

Park statt Parkplätze in Travemünde?

Politiker stoßen Debatte um den Landschaftspark am Leuchtenfeld neu an.

TRAVEMÜNDE. Generationen von Kommunalpolitikern und Senatoren haben über dieses Projekt debattiert: die Umgestaltung des Travemünder Leuchtenfelds zu einem Landschaftspark. Passiert ist nie etwas. Nun steht das Thema überraschend wieder auf der politischen Tagesordnung. Wird es diesmal anders laufen als in den vergangenen Jahrzehnten?

Das wird es. Zumindest, wenn es nach der „Fraktion“ und den Grünen in der Lübecker Bürgerschaft geht. Sie haben sich dafür ausgesprochen, zügig mit der Planung zu beginnen. Der Vorstoß kam jedoch so unvermittelt, dass die anderen Fraktionen erst einmal beraten wollen.

Doch der Reihe nach. Was war passiert? Lübecker Rathaus, vergangene Sitzung der Bürgerschaft: Detlev Stolzenberg („Fraktion“) geht zu später Stunde ans Redepult. Es ist der letzte Tagesordnungspunkt. Eigentlich hatte er beantragt, einen abgegrenzten Teil des Leuchtenfelds, der vom Kurbetrieb genutzt wird, in eine barrierefreie Spiel- und Bewegungsfläche für Kinder umzuwandeln. Mandy Schellbach vom Beirat für Menschen mit Behinderungen unterstützt dieses Anliegen nachdrücklich.

Aber: In den Wochen zuvor war Detlev Stolzenbergs Antrag in zwei Ausschüssen, dem Bau- und dem Wirtschaftsausschuss, mit deutlicher Mehrheit durchgefallen. Der Travemünder Kurdirektor hatte den Politikern dort erklärt, dass der nahegelegene Piratenspielplatz saniert und auch inklusiv gestaltet werden soll.

Einem ähnlich lautenden Antrag von Linke & GAL war es im Sommer ähnlich gegangen. Der



Wird aus dem Leuchtenfeld ein Landschaftspark? Darüber wird die Lübecker Politik in den kommenden Wochen debattieren. Foto: Vögele

Bauausschuss war gegen den Vorschlag, einen kindgerechten Parcours für Bobbycars und Kettcars zu errichten. Stattdessen stimmten die Politiker dafür, auf der Fläche Parkplätze zu schaffen, bis der Landschaftspark auf dem Leuchtenfeld realisiert wird.

Und damit sind wir beim Thema. „Zum Landschaftspark habe ich einen Bericht von 2008 gefunden“, verdeutlichte Detlev Stolzenberg in der Bürgerschaft die Länge der Debatte. Das LN-Archiv kann das toppen: „Die Parkplätze am Leuchtenfeld sollen mittelfristig einem Landschaftspark weichen. Das hat die Bürgerschaft vor sechs Jahren beschlossen. Wann die Stellflächen aufgehoben werden, steht noch

nicht fest.“ Das schrieben die Lübecker Nachrichten am 19. Oktober 2005.

20 Jahre danach ist immer noch nicht klar, wann die Stellflächen aufgehoben werden und wie dehnbar das Wort „mittelfristig“ ist. Aber plötzlich, am Abend des 25. September 2025, ist der Landschaftspark wieder Thema im Rathaus.

Detlev Stolzenberg hatte realisiert, dass sein Antrag auf eine Spielfläche auch in der Bürgerschaft keine Chance haben wird. Also präsentiert er an diesem Abend im Rathaus einen Austauschvertrag. Die Stadtverwaltung möge mit der Planung für den Landschaftspark zügig beginnen und bereits im Dezember

einen Bericht dazu vorlegen, fordert er. „Damit das vor 2050 fertig ist.“

Bei den Grünen rennt er damit offene Türen ein. Sie hatten schon einen Tag zuvor eine Pressemitteilung versendet, die sich genau mit diesem Thema befasst. Die Überschrift: „Leuchtenfeld endlich umgestalten“. „Detlev Stolzenberg hat uns passgenau aus der Seele gesprochen“, sagt Grünen-Co-Fraktionschef Axel Flasbarth. „Lasst uns mit der Planung beginnen und dort einen Landschaftspark bauen.“

Den anderen Fraktionen geht das ein wenig zu schnell. „Das ist quasi ein gänzlich neuer Antrag, der erst einmal im Ausschuss be-

raten werden sollte“, sagt Peter Petereit, der Fraktionschef der SPD. „Wir sollten im Rahmen einer Gesamtschau sehen, was wir in dem Bereich machen können“, sagt Ulrich Brock (CDU). Zum Beispiel müsse die Parkplatzsituation geprüft werden. „Grundsätzlich unterstützen wir den Gedanken.“

Das Leuchtenfeld ist aktuell ein großer Parkplatz mit offiziell 550 Plätzen. Die würden durch den Landschaftspark entfallen. Am Godewind hingegen ist ein neues Parkhaus mit 233 Plätzen neu entstanden, das oft leer steht. Das Parkhaus sei immer Voraussetzung für diese qualitative Aufwertung Travemündes gewesen, sagt die wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion, Dinerzad Bauer.

Pia Steinrück (SPD), als Wirtschaftssenatorin für den Kurbetrieb zuständig, warnt in der Sitzung vor einem Schnellschuss. „Wir haben uns schon mehrfach damit befasst, wie wir dort mehr Aufenthaltsqualität schaffen können“, sagt die Senatorin. Sie finde den Antrag grundsätzlich zielführend, doch der Kurdirektor solle in die Debatte eingebunden werden. Denn in der Kurverwaltung gebe es Ideen zu dem Thema.

Juleka Schulte-Ostermann sähe am Leuchtenfeld trotzdem gerne eine inklusive Spielfläche, bis der Landschaftspark kommt. Aber für den Fall, dass er tatsächlich eines Tages realisiert wird, formuliert sie eine Forderung: „Er muss zwingend inklusiv für Menschen jeden Alters sein.“

Damit vertagt die Bürgerschaft das Thema. Nun geht es in den Fachausschüssen weiter. **HVS**

Tickets für die „Lübeck LAN“

LÜBECK. Vom 17. bis 19. Oktober findet die „Lübeck LAN“ statt. Die Veranstaltung bringt Gamerinnen und Gamer aus der Region und ganz Norddeutschland zusammen, um ein Wochenende lang gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und die lokale Gaming-Community zu stärken. Die Internet-Anbindung, Tische und Stühle werden gestellt. Lediglich die Hardware muss selbst mitgebracht werden.

Veranstaltet in Kooperation mit dem Übergangshaus Lübeck, bietet die LAN sowohl E-Sport-Turniere als auch freie Spielrunden und ein stabiles Netzwerk für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Informationen zu Turnieren und Workshops gibt es auf <https://luebeck-lan.de>.

Die Plätze sind begrenzt. Tickets gibt es unter <https://utopia.eu/lanticket>

Musikalischer Frühschoppen

KRUMMESSE. Am Sonntag, 19. Oktober, lädt die Dorfschaft Krummesse zu einem musikalischen Frühschoppen mit der Timendorfer Skiffle Group ein. Als Gast-Musiker dabei ist Claas Vogt. Beginn ist um 11 Uhr im Dörpsuus, Lübecker Straße 6. Eintritt: 18 Euro. Karten gibt es im Landhandel Michaelis, Lange Reihe 2, oder an der Tageskasse.

Von Klütz nach Boltenhagen

LÜBECK. Der Verein Natur und Heimat bietet am Sonnabend, 18. Oktober, eine Wanderung von Klütz nach Boltenhagen an. Info bei Iris Toelle, Telefon 0151/58894910. Gäste zahlen vier Euro.

Wer möchte die Gebärdensprache kennenlernen?

LÜBECK. Die Selbsthilfegruppe „Sprechende Hände“ bietet am Samstag, 18. Oktober, die Mög-

lichkeit, von 10 bis 14 Uhr die Gebärdensprache kennenzulernen. Treffpunkt ist im Selbsthilfezent-

rum Lübeck, Elmar-Limberg-Platz 2. Info beim Gruppensprecher, Telefon 0451/4994912.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

Nachhaltig, klimafreundlich und gesund – das neue AOK-Kursprogramm

LÜBECK/ OSTHOLSTEIN. Es klingt so banal wie einfach: Wer sich regelmäßige bewegt und ausgewogen ernährt, ist fitter und gesünder. Eine gute Balance zwischen Bewegung und Entspannung zu finden sowie ein rauchfreies Leben zu führen, sind dafür die besten Voraussetzungen. Mit den Gesundheitskursen der AOK NordWest für das zweite Halbjahr 2025 genießen Interessierte in Lübeck und im Kreis Ostholstein „Gesunde Vorteile“.

„Demnächst starten wieder diverse Kurse in Lübeck und im Kreis Ostholstein. Alle Kurse werden von qualifizierten Fachkräften geleitet“, so AOK-Serviceleiter Reinhard Wunsch. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Wer Lust auf ein echtes Kraftworkout mit und ohne Gerät in einem Fitnessstudio in Travemünde oder Lübeck hat, der ist im AOK-Kurs „Kraftworkout im Studio“ genau richtig. In zehn Wochen geht es rund um das Thema Muskelaufbau, Tipps zu Bewegungsmöglichkeiten im Alltag und echte Fitness. Trainiert wird in der Gruppe und doch ganz individuell. Auch ein sehr effektives Trainingsprogramm für zu Hause ist Bestandteil dieses neuen Kurskonzepts. Der zehnwöchige Kurs beginnt am 3. November in Travemünde und am jeweils 4. und 5. November in Lübeck.



Demnächst starten in Lübeck und im Kreis Ostholstein noch Kurse mit freien Kursplätzen. Foto: AOK/Colourbox /hfr

Wer Rückenschmerzen gezielt vorbeugen möchte und das Wohlbefinden spürbar verbessern will, ist bei „Sanftes Rücken-Training“ genau richtig. Wichtige Informationen zum Thema ‚Rücken‘ und gezielte Übungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur sind Inhalt des zehnwöchigen Kurses. Start ist am 12. November in Bad Schwartau.

Die „Beckenbodenschule kompakt“ richtet sich an gesunde Frauen ohne behandlungsbedürftige Vorerkrankungen und dem Ziel der Prävention und Reduzierung von beckenbodenspezifischen Risikofaktoren. So kann Beckenbodenproblemen (zum Beispiel Harninkontinenz) nachhaltig und effektiv vorgebeugt werden. Wahrnehmungsschu-

lung, Atmung und Entspannung, funktionelle Bewegungsübungen und beckenbodenschonendes und rückenfreundliches Verhalten im Alltag sind Inhalte dieses Kurses. Start des zehnwöchigen Kurses ist am Freitag, 9. Januar in Lübeck.

Die komplette Übersicht zu allen Kursen in der gesamten Region sowie zu den AOK-liveonline-Kursen gibt es unter www.aok.de/nw. Anmeldungen sind entweder dort online möglich oder im AOK-Präventions-Team bei Nicole Bartos, Judith Below oder Anna-Lena Seeger unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2655-185229. Alle AOK-Präventionsangebote sind kostenfrei für AOK-Kundinnen und -Kunden.

Freier Eintritt für alle:
Perfekt für Schulklassen & Familien

Folgst du uns schon?

ENTDECKUNGSREISE FÜR GROSS UND KLEIN

14.10. bis 01.11. | 09:00 bis 20:00 Uhr

Im Oktober wird das LUV Shopping zum kosmischen Entdeckerzentrum mit den Ausstellungen „Steine vom Himmel“ und „Terra Blue“. Ob Meteorite, Mondgestein oder Klimawandel – hier wird Wissen sichtbar, greifbar und lädt die ganze Familie zum gemeinsamen Entdecken ein.

- Echter Mondmeteorit und Marsgestein
- 2 Meter großer Globus der Erde und NASA-Satellitenbilder
- Lebensgroße Astronautenfigur und Raumanzug-Fotopoint
- Modelle der Ariane V und Erdbeobachtungssatelliten
- Interaktive Displays mit Quiz, Animationen und Live-Wetter
- und vieles mehr – u. a. in den zahlreichen Shops

In Kooperation mit:
Volkssternwarte Laupheim e. V.

eCCO Leder Freytag FITNESS club MediaMarkt T-Shirt-Total Martens Erntegut family

C&A BABYLINE HEDERER CB GIOVANNI L THALIA Villeroy & Boch

Dänischburger Landstraße 81 | 23569 Lübeck
www.luvshopping.de | Centeröffnungszeiten: Mo. – Sa.: 09:00 – 20:00 Uhr